

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BH MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT
BHB Instrumentalmusik, Musikinstrumente

Orgelmusik

Choralvorspiele zum *Gotteslob*

- 18-2** ***Choralvorspiele für Orgel zum Gotteslob [Musikdruck] /***
hrsg. von Richard Mailänder. - Stuttgart : Carus-Verlag. - 30 cm
[#3577]
Bd. 4. Im Jahreskreis II. - 2018. - 117 S. - ISBN 978-3-89948-
278-2. - Best.-Nr. CV 18.205 : EUR 44.00

Nach den Bänden zur Advents- und Weihnachtszeit,¹ zur Fastenzeit und Ostern² und dem ersten Teil zum Jahreskreis³ liegt nun der zweite Teilband dazu und damit der letzte Band der Sammlung vor.

Die Auswahl reicht vom Buxheimer Orgelbuch (493, *Pange, lingua*) bis zu Dominik Giesen (*1994).⁴ Auch hier liegt der Schwerpunkt wieder im 20. Jahrhundert. Dazu, sowie zur Anlage und den nötigen Registern für die Auffindbarkeit - im ***Gotteslob*** wie **EG** - ist in der Besprechung des dritten Bandes schon das Nötige gesagt.

Als Vorzug der Sammlung wurde zu Bd. 3 die Aufnahme vieler Lieder genannt, zu denen es keine oder kaum Choralvorspiel-Literatur gibt, zum **NGL** wie zu Liedern aus dem 19. und der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dem Wunsch, dies für Band 4 beizubehalten, entspricht der vorliegende Band, wobei aber auch das eingeführte Lied-Repertoire nicht übergangen ist.

Um etwas den Telefonbuchcharakter zu vermeiden (die Nummern des immer noch neuen ***Gotteslob*** werden vermutlich nicht allzu viele im Kopf haben), seien einige Titel neuerer Lieder genannt:

Bewahre uns, Gott; Gott gab uns Atem; Herr, du bist mein Leben; Herr, nimm auch uns zum Tabor mit; Komm, Herr, segne uns (leider in der falschen Tonart, s.u.); *O Gott, dein Wille; Tanzen, ja tanzen* (mit tonmalerischer Verarbeitung der Strophen: Sterne, Wolken, Vögel, Bienen ...); *Wenn*

¹ Bd. 1. Advent und Weihnachten. - 2013. - 80 S. - ISBN 978-3-89948-193-8. - Best.-Nr. CV 18.202 : EUR 34.50. - **IFB 14-2**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz398065918rez-1.pdf>

² Bd. 2. Österliche Bußzeit und Ostern. - 2014. - 104 S. - ISBN 978-3-89948-210-2. - Best.-Nr. CV 18.203 : EUR 39.80. - **IFB 14-2**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz398065918rez-2.pdf>

³ Bd. 3. Im Jahreskreis I. - 2016. - 109 S. - ISBN 978-3-89948-250-8. - Best.-Nr. CV.18.204 : EUR 44.00 . - **IFB 16-3**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz476756332rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1144975913/04>

das Brot; Wir, an Babels fremden Ufern. Allein diese selten bearbeiteten Lieder rechtfertigen die Anschaffung.

Stilistisch ist der Band nicht beschreibbar - ein typisch postmodernes Produkt. Es gibt keine Angst vor historischen Mustern, Nähe zu populären Musiktechniken etc. Ein stilistisch eingrenzbare Komponieren gab es wohl in der Kirchenmusik in größerer Breite zuletzt in der frühen Moderne bzw. der Orgelbewegung, die hier wiederum völlig ausgespart ist. Das bedeutet einerseits eine Befreiung von zu engen selbstgesetzten stilistischen Fesseln, andererseits zeigt es eine gewisse Beliebigkeit an, der der ausübende Kirchenmusiker freilich durch konsequente Gestaltung entgehen kann. Dazu findet er hier viele Anregungen, die er in seine Programmzusammenhänge einbringen kann.

Der Schwierigkeitsgrad ist nicht zu hoch. Die Stücke sind weitgehend abspielbar. Avantgardistisch Unverwendbares (Bd. 3. D. Susteck) kommt nicht vor. Trotzdem sollte man vorsichtig sein, da auch einmal ein Satz wie 628, 2. Vers, ziemlich quer(ständig) sein kann und beim Hörer nicht unbedingt Wohlwollen oder Verständnis auslösen muß (was dann die Sext-Parallelen im übernächsten Vers tun).

Ärgerlich - wie schon in den ersten Bänden - ist in mehreren Fällen wieder das Tonartenproblem. Einen Hinweis darauf, daß ein Lied im **Gotteslob** oder im **EG** in einer anderen Tonart steht, wäre mindestens jeweils nötig gewesen (vgl. Vorspiele zu 451, 461, 463, 553 - 554). In den meisten Fällen wäre es möglich gewesen, die Vorspiele ohne Umlegungen zu transponieren. Warum das unterlassen wurde, ist mir nicht einsichtig, da kaum Tonartensymbolik und sonstige Gründe die Arbeiten unantastbar machen.

Insgesamt kann man aber nur dasselbe wie zu den bisherigen Bänden sagen: Die Sammlung ist praktisch und mit der eben gemachten Einschränkung gut verwendbar. Was Bibliotheken anbelangt, so sollte sie in Spezialsammlungen zur (katholischen) Kirchenmusik und Dokumentationen zum neuen **Gotteslob** nicht fehlen.

Albert Raffelt

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8971>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8971>